

Budgetbeispiele für Ein-Eltern-Familien mit 2 Kindern

Diese Beispiele basieren auf schweizerischen Durchschnittszahlen → [siehe Seite 3](#)
Für eine persönliche Budgetplanung wenden Sie sich an eine unserer Beratungsstellen.

Einnahmen Netto pro Monat 4100 4500 5000
ohne 13. Monatslohn

Fixkosten

Wohnen	1300	1400	1500
Steuern	20	50	110
Krankenversicherung KVG (<i>ohne Prämienverbilligung</i>)	600	600	600
Hausrat-, Privathaftpflichtversicherung	30	40	40
Telefonie, Internet, TV, Serafe	160	160	160
Elektrizität	100	100	100
Öffentlicher Nahverkehr	170	170	170
	2380	2520	2680

Haushalt

Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke ¹	700	700	750
Nebenkosten ²	110	120	120
	810	820	870

Persönliche Ausgaben

Erwachsene Kleider, Schuhe	70	80	90
Coiffure, Freizeit, Taschengeld (<i>ohne Genussmittel</i>)	140	160	180
Kinder Kleider, Schuhe	140	140	140
Taschengeld (<i>siehe Richtlinien Taschengeld</i>)	40	40	40
	390	420	450

Rückstellungen

Minimale Franchise, Anteil Selbstbehalt	60	60	60
Augen-, Zahnkontrolle	50	50	50
Geschenke	40	40	50
gemeinsame Freizeit, Schule, Lager	80	100	120
Unvorgesehenes (<i>Reserve</i>)	100	120	140
	330	370	420

Verfügbarer Betrag

Kinderbetreuung, berufsbedingte auswärtige Verpflegung, Zusatzversicherung VVG, elektronische Geräte, Weiterbildung, Vorsorge, Haustiere, Sparen, Auto, Ferien usw.	190	370	580
	4100	4500	5000

¹Nahrungsmittel und Getränke für Jugendliche ab 12 Jahren um CHF 50.– bis CHF 100.– erhöhen

²Körperpflege, Wasch- und Reinigungsmittel, Entsorgungskosten, sonstige Kleinigkeiten, Coiffure Kinder

Ausschliesslich für den privaten Gebrauch

© Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen ohne Genehmigung zum kommerziellen Gebrauch sind unter info@budgetberatung.ch kostenpflichtig erhältlich. Weitere Informationen finden Sie unter www.budgetberatung.ch.

Budgetbeispiele für Ein-Eltern-Familien mit 2 Kindern

Diese Beispiele basieren auf schweizerischen Durchschnittszahlen → [siehe Seite 3](#)
Für eine persönliche Budgetplanung wenden Sie sich an eine unserer Beratungsstellen.

Einnahmen Netto pro Monat 5 500 6 000 6 500
ohne 13. Monatslohn

Fixkosten

Wohnen	1 600	1 700	1 800
Steuern	190	270	360
Krankenversicherung KVG (<i>ohne Prämienverbilligung</i>)	600	600	600
Hausrat-, Privathaftpflichtversicherung	40	40	40
Telefonie, Internet, TV, Serafe	160	160	160
Elektrizität	100	100	100
Öffentlicher Nahverkehr	170	170	170
	2 860	3 040	3 230

Haushalt

Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke ¹	750	800	800
Nebenkosten ²	120	130	130
	870	930	930

Persönliche Ausgaben

Erwachsene Kleider, Schuhe	100	110	120
Coiffure, Freizeit, Taschengeld (<i>ohne Genussmittel</i>)	200	220	240
Kinder Kleider, Schuhe	160	160	160
Taschengeld (<i>siehe Richtlinien Taschengeld</i>)	40	40	40
	500	530	560

Rückstellungen

Minimale Franchise, Anteil Selbstbehalt	60	60	60
Augen-, Zahnkontrolle	50	50	50
Geschenke	60	70	80
gemeinsame Freizeit, Schule, Lager	140	160	180
Unvorgesehenes (<i>Reserve</i>)	160	180	200
	470	520	570

Verfügbarer Betrag

Kinderbetreuung, berufsbedingte auswärtige Verpflegung, Zusatzversicherung VVG, elektronische Geräte, Weiterbildung, Vorsorge, Haustiere, Sparen, Auto, Ferien usw.	800	980	1'210
	5 500	6 000	6 500

¹Nahrungsmittel und Getränke für Jugendliche ab 12 Jahren um CHF 50.– bis CHF 100.– erhöhen

²Körperpflege, Wasch- und Reinigungsmittel, Entsorgungskosten, sonstige Kleinigkeiten, Coiffure Kinder

Ausschliesslich für den privaten Gebrauch

© Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen ohne Genehmigung zum kommerziellen Gebrauch sind unter info@budgetberatung.ch kostenpflichtig erhältlich. Weitere Informationen finden Sie unter www.budgetberatung.ch.

Hinweise zu den Budgetbeispielen

Alle Angaben in den Budgetbeispielen basieren auf schweizerischen Durchschnittszahlen. Diese stammen einerseits aus Bundesstatistiken und Vergleichsportalen, andererseits basieren sie auf Erfahrungswerten des Dachverbandes Budgetberatung Schweiz.

Ziel der Budgetbeispiele ist es, eine Übersicht über grundlegende Ausgabenpositionen zu verschaffen, sie ersetzen jedoch nie ein individuelles Budget. Da die regionalen und kantonalen Unterschiede (v.a. bei den Mieten, Steuern und Krankenversicherungen) teilweise enorm sind, haben wir diese in unseren Angaben nicht berücksichtigt. Bei den tiefsten Einkommensstufen diene uns das sozialhilferechtliche Existenzminimum als Orientierung.

Im Folgenden finden Sie Bemerkungen und Erklärungen zu einzelnen Budgetposten:

- **Wohnen:** Diese entsprechen ca. einem Viertel der monatlichen Netto-Einnahmen, können jedoch bis zu einem Drittel der Einnahmen ausmachen inkl. Nebenkosten (monatliche Akontozahlungen und Jahresschlussrechnung). Je nach Situation sollten Sie über alternative Wohnmöglichkeiten nachdenken (WG-Zimmer, möbliertes Zimmer usw.), um die Mietkosten dem Budget anzupassen.
- **Steuern:** Deren Höhe ist abhängig vom Einkommen (inkl. 13. Monatslohn, Bonus usw.), vom Steuersatz des Bundes, der Wohngemeinde und des Kantons. Als Berechnungsgrundlage diene der durchschnittliche Steuerfuss von 287. Individuelle Abzüge für private Vorsorge, Gesundheitskosten, familienergänzende Betreuung, Berufsauslagen usw. sind nicht berücksichtigt.
- **Krankenversicherung:** Bei der Prämienangabe gehen wir lediglich von der Grundversicherung nach KVG ohne Unfalleinchluss (ausser bei Kindern) aus. Allfällige Prämienverbilligungen sind nicht berücksichtigt. Es lohnt sich, diese zur Entlastung des Budgets zu prüfen.
- **Hausrat-, Privathaftpflichtversicherung:** Die aufgeführten Beträge basieren auf dem Prämien Durchschnitt von verschiedenen Versicherungsanbietern.
- **Telefonie, Internet, TV, Serafe:** Die aufgeführten Beträge basieren auf Durchschnittszahlen von verschiedenen Anbietern und beinhalten keine Gerätekosten.
- **Strom:** Die aufgeführten Beträge basieren auf Durchschnittszahlen von verschiedenen Anbietern.
- **Öffentlicher Nahverkehr:** Die aufgeführten Beträge basieren auf den Tarifen verschiedener Verkehrsverbunde und setzen sich wie folgt zusammen:
 - pro Erwachsener: Abo Nahverkehr, Halbtax, Minimum an Einzelfahrten
 - pro Kind: Juniorkarte plus einige Einzelfahrten
- **Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke:** Hier werden keine Beträge für Auswärtsessen im Restaurant, für die Bewirtung von Gästen und für alkoholische Getränke aufgeführt.
- **Minimale Franchise, Anteil Selbstbehalt:** Diese entsprechen der Minimal-Franchise von CHF 300.– für Erwachsene und CHF 0.– für Kinder sowie einem kleineren Betrag für den Selbstbehalt.
- **Augen-, Zahnkontrolle:** Diese entsprechen der minimalen Pflege und Kontrolle der Zähne und Augen. Die Beträge beinhalten keine grössere Behandlungen oder Brillen und Linsen.

